

	<p>Object: Gefesselter Satyr mit zerbrochenem Krug</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Collection: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventory number: III-15214</p>
--	--

Description

Ein bocksbeiniger Satyr sitzt an einen Baum gefesselt auf dem Boden, vor ihm eine zerbrochene Amphore. Die Szene wird von dichtem Buschwerk hinterfangen. Die Anatomie des nackten Hybridwesens ist muskulös und folgt klassischen Vorbildern, die Schulterpartie erscheint leicht verzeichnet. Lips illustriert hier Salomon Gessners Idylle "Der zerbrochene Krug": "Ein ziegenfyssigter Faun lag unter einer Eiche in tiefem Schlaf ausgestreckt, und die jungen Hirten sahen ihn; wir wollen, sprachen sie, ihn vest an den Baum binden, und dann soll er uns fyr die Loslassung ein Lied singen. [...] Wo bin ich? so sprach der Faun, und gaehte, und daehnte die Arme und die Ziegen-Fysse weit aus, wo bin ich? Wo ist meine Floete? Wo ist mein Krug? Ach, da liegen die Scherben vom schoensten Krug! Da ich gestern im Rausch hier sank, da hab ich ihn zerbrochen [...]", Salomon Gessners sämtliche Schriften, Bd. II, Nachdruck der Ausgabe von 1762 Zürich 1972, S. 41.

Detailed description

Provenienz:

Erworben 1984 bei Joseph Fach, Frankfurt am Main.

Basic data

Material/Technique:

Schwarze Kreide, allseitig Reste einer Einfassungslinie mit der Feder in Braun, auf blaugrau meliertem Vergépapier

Measurements:

Blatt: 282 x 400 mm

Events

Drawn	When	February 11, 1791
	Who	Johann Heinrich Lips (1758-1817)
	Where	

Keywords

- Drawing
- Figürliche Darstellung
- Historie
- Literarische Darstellung
- Mythology
- Satyr

Literature

- Hennig, Mareike | Struck, Neela (Hgg.) (2022): Zeichnen im Zeitalter Goethes. Zeichnungen und Aquarelle aus dem Freien Deutschen Hochstift (Katalog zur gleichnamigen Ausstellung vom 27.08.2022 - 06.11.2022). München, Kat. 29, S. 112 (Beitrag: Mareike Hennig)